



tfk Spielplan April 2017

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Sprichwörterabend von Georges Schehadé

Berliner Erstaufführung
eine Produktion des theaterforum kreuzberg



Sa, 1.4. / So, 2.4. - 20 Uhr

Gastspiel
Freedom of Speechless
where art and fascism meet
ein Theaterstück von und mit
Yarden Gilboa & Mor Dovrat



Fr, 7.4. / Sa, 8.4. - 20:30 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

SA	01.04.	20.00	Sprichwörterabend von Georges Schehadé <i>eine Produktion des theaterforum kreuzberg</i>
<p>Jedes Jahr im Winter trifft sich eine Gruppe von Menschen in einem einsam gelegenen Haus zu einer nächtlichen Versammlung. Ein Präsident, ein Diakon, ein Schönschreiber, der nicht lesen kann, ein Fähnrich, der zwar lesen aber nicht schreiben kann, die Damen Martha und Oktavia, ein Professor der Statistik, ein Spekulant, ein Tischler und ein Hutmacher - sie alle verfolgten einmal große Ideen. Inzwischen sind sie von der Wirklichkeit arg gebeutelt, doch sie glauben noch immer, die Welt retten zu können. Ein junger Mann gerät in diese merkwürdige Gesellschaft. Er ist auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Freudig wird er aufgenommen in der Hoffnung, dass es wieder so wird wie damals, als man noch jung war.</p> <p>Regie: Anemone Poland Bühne: Robert Schmidt-Matt Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert Musik: Dirk Rave Maske: Rebekka Schwark Licht: Katri Kuusimäki Technik: Vinzent Wobeser Rechte: Hartmann & Stauffacher</p> <p>Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg: Philipp-Manuel Bodner, Pasquale Bombacigno, Miriam Braun, Esteban Castro Ramos, Thilo Herrmann, Magdalene Hurka, Simon Mayer, Thomas Otto, Inka Pabst, Susanna Reinhard, Marlene Sacher, Michael R. Scholze, Tanja Watoro, Christian Arnold</p> <p>Eintritt: 18 €, erm. 10 €, Gruppenerm. ab 10 Pers., Berlin-Pass: 5 €</p>			
SO	02.04.	20.00	Sprichwörterabend - <i>vorerst letzte Vorstellung</i> -
FR	07.04.	20.30 Gastspiel	Freedom of Speechless where art and fascism meet ein Theaterstück von und mit Yarden Gilboa & Mor Dovrat
<p>Das sprachunenabhängige Physical-Theaterstück, beschäftigt sich mit einem der elementarsten Menschenrechte - dem Recht auf freie Rede- und Meinungsfreiheit). Die beiden Theatermacherinnen aus Israel thematisieren die Sorge, dass die Kunst immer häufiger der Richtlinie einer Regierung folgen soll. A new form of reality is created on stage, where art and fascism meet. The lines between expression and suppression are melting into a play-zone. A work that raises the question of where is the freedom within the limits, and where are the limits of freedom?</p> <p>Konzept und Darstellung: Yarden Gilboa und Mor Dovrat External Eye: Noam Ben Azar Dramaturgie: Samuel Müller Musik: Yan Kogan Kostüme und Bühnenbild: Dalit Inbar Licht Design: Shai Skiba</p> <p>Dauer: ca. 1 Stunde - Sprachen: Gramolo, Englisch</p> <p>Eintritt: 18 €, ermäßigt 12 €</p>			
SA	08.04.	20.30	Freedom of Speechless
SO	09.04.	20.00	IMMOTA MANET von und mit Luigi Guerrieri Bewegungstheater in englischer und italienischer Sprache <i>Gastspiel company: we were monkeys</i>
<p>Das Stück basiert auf einer wahren Geschichte - oder vielleicht doch nicht? Ein Mann erzählt Geschichten, die er auf dem Marktplatz oder in der Dorfbar gehört hat, betrunken, erfunden, erstunken und erlogen. Sie alle handeln von dem Erdbeben in L'Aquila, seiner Heimatstadt, während er weit entfernt, auf der anderen Seite von Europa, sein Frühstücksei kocht und eine Dusche nimmt. Aus der Distanz verschwimmen so Gedichte, geschrieben auf brüchige Wände, mit anonymen Gesichtern und verwandeln sich zu einer ironisch-dramatischen Ansammlung von Lügen und Fakten über die Ereignisse.</p> <p>Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €</p>			
DI	18.04.	20.00	Leyla <i>Gastspiel Mezopotamya Dance</i>
<p>Mezopotamya Dance's current project 'Leyla' approaches the life of Leila Bederkhan as she experienced life and art</p>			

<p>during her period. Leila Bederkhan accomplished to go down in history as a dancer despite many hardships. She performed 'Belkis' in Queen of Sheba in La Scala - one of the most famous opera's in history.</p> <p>Choreography: Serhat KURAL Creative Dancers: Ayhan Karaağaç, İsmet Köroğlu, Yeşim Coşkun, Serhat Kural Musik: Nurhak Kılğöz Poster: Metin Çelik Light design: Ferhat Güneş Technic: Dilan Yoğun</p> <p>Eintritt: 13 €, ermäßigt 8 €</p>			
DO	20.04.	20.00 Premiere	Der Kaufmann von Venedig von William Shakespeare <i>Gastspiel Theater Reissverschluss</i>
<p>Venedig 1595: Aristokraten-Glanz neben bitterster Bedrängnis. Antonio, überreicher Kaufmann, hat gerade all sein Vermögen in eine internationale Transaktion gesteckt: Drei Handelsschiffe hat er üppig ausgerüstet und zu gewinnträchtigen Geschäften auf die Meere geschickt. Um seinem notorisch verschuldeten Freund Bassanio bei dessen Brautwerbung um die reiche Portia behilflich zu sein, schickt er nach dem jüdischen Geldverleiher Shylock. Er selbst will Bürge sein, wenn Shylock Bassanio 3000 Dukaten leiht - bei nicht fristgerechter Rückzahlung sogar mit einem Pfund des eigenen Fleisches. Shylock, der von Antonio stets geschmäht und als Aussatz behandelt wurde, sieht die Stunde der Vergeltung gekommen.</p> <p>Mit: Isabella Enzenhofer, Lion Grote, Martin Hamann, Martin Klotz, Patrick Nadler, Fabian Rischow, Caroline Siebert, Gabriel Tauber Adaption & Inszenierung: Joachim Stargard</p> <p>Spieldauer: ca. 90 Minuten - keine Pause</p> <p>Eintritt: 12 €, erm. 8 €, Berlin-Pass: 5 € theaterreissverschluss.de</p>			
FR	21.04.	20.00	Der Kaufmann von Venedig
SA	22.04.	20.00	Der Kaufmann von Venedig
DI	25.04.	20.00 Premiere	Wilder Osten von April de Angelis <i>Gastspiel Schwebebühne</i>
<p>WILDER OSTEN ist ein spannendes, ebenso feines wie knallhartes Stück der britischen Dramatikerin April de Angelis, in dem die drei Teilnehmer des Gespräches erbittert um ihre Existenz kämpfen. Dass sich dabei eine Menge trockener und böser Humor entlädt, braucht man bei einer britischen Autorin fast nicht zu erwähnen.</p> <p>Eintritt: 12 €, erm. 8 €, Berlin-Pass: 5 €</p>			
MI	26.04.	20.00	Wilder Osten
DO	27.04.	20.00	Wilder Osten
FR	28.04.	20.00	Wilder Osten
SA	29.04.	20.00	Wilder Osten
SO	30.04.	17.30	Klezmer-Workshop
<p>directed by the best authentic klezmer artists from Jerusalem, students of Giora Feidman, as well as a Jewish tradition dance workshop.</p> <p>Entrance to the workshop and concert: 20 €</p>			
SO	30.04.	20.00	Die Freude des Shtetl <i>Konzert Jerusalem Klezmer Band</i>
<p>Das israelische Ensemble, gegründet von Avrom Leib Burstein, verbindet traditionelle Klezmer-Klänge mit Tanz und Theater und begeistert sein Publikum weltweit. Die chassidische Musik bietet eine fulminante Bandbreite von fröhlich bis melancholisch wie kaum ein anderes Genre.</p> <p>The Jerusalem Klezmer Band is an Israeli ensemble that performs worldwide to enthusiastic crowds. What makes their music unique is that the melodies they play are authentic Klezmer songs passed down for generations from father to son.</p> <p>Eintritt: 16 €, ermäßigt 9 €</p>			